ÖBFD

Der Öko-Bundesfreiwilligendienst
Koppelsberg in Schleswig-Holstein

Einsatzstellen für den Jahrgang 2023/2024

Beginn Juli/August 2023

Einsatzstellen-Broschüre für den ÖBFD-Jahrgang 2023/2024

ÖBFD
Der Öko-Bundesfreiwilligendienst
Koppelsberg in Schleswig-Holstein

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	2
Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg – Träger für FÖJ und ÖBFD in Schleswig-Holstein	3
ÖBFD beim Träger Koppelsberg in Schleswig-Holstein	4
Voraussetzungen für die Teilnahme am ÖBFD beim Träger Koppelsberg	4
Wie kannst du dich für einen ÖBFD in Schleswig-Holstein bewerben?	4
Wie läuft das weitere Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahren:	5
Hinweis zum Datenschutz / Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten	6
Übersicht ÖBFD-Einsatzstellen für den Jahrgang 2020/2021	7
Einsatzstellenbeschreibungen	8
Impressum und Kontakt	27

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg – Träger für FÖJ und ÖBFD in Schleswig-Holstein

Wie schön, dass Du Dich für einen ökologischen Freiwilligendienst in Schleswig-Holstein interessierst!

Der Träger Koppelsberg ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger des Jugendfreiwilligendienstes „Freiwilliges Ökologischen Jahres“ (FÖJ) in Schleswig-Holstein und bietet seither jungen Menschen die Möglichkeit sich ein Jahr lang in Einsatzstellen im Bereich Natur und Umwelt sowie für eine „nachhaltige Entwicklung“ zu engagieren. Der Träger Koppelsberg ist ein Teilbereich der Nordkirche und als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziert.

Seit nunmehr 11 Jahren bieten wir Plätze im Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Da auch hier der Schwerpunkt „unserer“ Einsatzstellen in den Bereichen Natur und Umwelt liegt, nennt er sich bei uns „Ökologischer BundesFreiwilligenDienst (ÖBFD)“. Im Auftrag der Zentralstelle „Förderverein Ökologische Freiwilligendienste (FÖF) e.V.“ hat der Koppelsberg die pädagogische Begleitung der Teilnehmenden unter 27 Jahren (U27) in Schleswig-Holstein übernommen. Wir sind somit u.a. Ansprechpartner für Freiwillige im ÖBFD und koordinieren und begleiten die Seminare.

Unsere Einsatzstellen im ÖBFD sind über ganz Schleswig-Holstein verteilt – von der Elbe bis nach Flensburg, an der Ostsee und an Binnengewässern, im Wald, auf dem Bauernhof oder in der Stadt. Die Schwerpunkte und Tätigkeitsfelder sind dabei sehr unterschiedlich - in der Landschafts- und Gartenpflege, der umweltpädagogischen Betreuung von Kindern, der Bildungsarbeit in entwicklungspolitischen Zusammenhängen oder auch im Bereich Monitoring und Forschung.

Die Verschiedenartigkeit der Tätigkeitsfelder ermöglicht es den Teilnehmenden, eine breite Übersicht der Aufgaben im Umwelt- und Naturschutz zu gewinnen. Denn die unterschiedlichen Erfahrungen aus den Einsatzstellen werden mit in die Seminare hineingenommen, finden hier einen Austausch und werden durch weitere ökologische Inhalte ergänzt. Dabei werden die Inhalte der Seminare von den Freiwilligen -mit Unterstützung der Betreuer*innen des Trägers- selbst gewählt und ausgestaltet.

Ein ökologischer Freiwilligendienst ist mehr als nur die Arbeit in den Einsatzstellen. Das Jahr lebt durch den Austausch untereinander – nicht nur während der Seminare. In den letzten Jahrgängen gab es viele selbstorganisierte Aktionen, z.B. Theaterworkshops, Weihnachtsfeiern, die gemeinsame Anreise zu Kundgebungen und Veranstaltungen, Organisation eines Jahrgangspullovers und vieles mehr. Das Entwickeln von eigenen Projekten, z.B. in den Einsatzstellen, wird besonders gern gesehen und gefördert.

Mit unserem Team an pädagogischen Mitarbeitern*innen und Verwaltungskräften begleiten, betreuen und beraten wir als Träger die Freiwilligen und die Einsatzstellen.

Im Jahrgang 2023/2024 bieten wir als Träger voraussichtlich 27 ÖBFD- und über 130 FÖJ-Plätze für junge Menschen bis 27 Jahren an.

Birgitt Fitschen
Projektleitung Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

ÖBFD beim Träger Koppelsberg in Schleswig-Holstein

- Der Freiwilligendienst startet zwischen dem 1. Juli und dem 15. August - je nach Einsatzstelle
- Die Teilnahmedauer beträgt 12 Monate in einer Einsatzstelle und erfolgt in Vollzeit
- Du nimmst an fünf mind. 5-tägigen Seminaren teil. Vier Seminare werden von uns als Träger pädagogisch begleitet und sind an das Seminarkonzept des FÖJ Schleswig-Holstein angelehnt. Ein Seminar zum Thema „Politische Bildung“ wird in einem Bildungszentrum des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) durchgeführt.
- Du erhältst eine monatliche Vergütung in Höhe von ca. 411,50 € und bist voll sozialversichert (Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung und Berufsunfallversicherung)
- Du hast 26 Urlaubstage (Teilnehmer*innen unter 17 Jahren haben 28 Urlaubstage)
- Dort wo es nötig ist, erhältst Du Arbeitskleidung und Werkzeug
- Wohnraum wird nur bei einigen Einsatzstellen gestellt. In den Einsatzstellen ohne gestellten Wohnraum sind Einsatzstellen aber immer bei der Suche behilflich!

Voraussetzungen für die Teilnahme am ÖBFD beim Träger Koppelsberg

Teilnehmen können bei uns (Abweichungen bei anderen Trägern möglich!) alle, die ...

- vor Beginn des Freiwilligendienstes nicht älter als 26 Jahre alt sind!
- ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben!
- Lust haben und bereit sind, sich ein Jahr lang in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Ökologie und Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu engagieren.

Junge Menschen mit Beeinträchtigung und Bewerber*innen aus dem Ausland ermuntern wir, sich ebenfalls zu bewerben.

Wie kannst du dich für einen ÖBFD bewerben?

Wenn Du an einem ÖBFD interessiert bist, musst Du Dich direkt bei uns und nicht bei den Einsatzstellen bewerben!

Das Bewerbungsformular kannst Du im Internet herunterladen:

- www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de/bewerben.

Bitte berücksichtige die Infos zu den Bewerbungsunterlagen, die wir brauchen.

Du kannst gerne Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail (bewerbung@oeko-jahr.de) an uns schicken. Wenn Du Deine Unterlagen per Post schickst, kannst Du gerne auf eine teure Bewerbungsmappe verzichten, denn diese hat keinen Einfluss auf das Bewerbungsverfahren! Auch ein Foto von Dir benötigen wir für die Zuteilung nicht unbedingt.

Das ÖBFD-Bewerbungsverfahren bei uns erfolgt gemeinsam mit dem Bewerbungsverfahren für das gesamte FÖJ Schleswig-Holstein. Eine Bewerbung ist ausreichend und Du kannst bei der Angabe von Wunscheinsatzstellen FÖJ- und ÖBFD-Stellen mischen.

Bewerbungsschluss ist immer der 28. Februar. Dies gilt für alle ÖBFD- und FÖJ-Stellen in Schleswig-Holstein! Nach diesem Datum (bis ca. Ende Januar, eines bereits begonnenen Jahrgangs) kannst Du Dich als Nachrücker*in bewerben. Es kommt immer mal wieder vor, dass Freiwillige von ihren zugesagten Plätzen zurücktreten oder vorzeitig aufhören.

Wie läuft das weitere Bewerbungsverfahren:

- Wenn alle formalen Anforderungen erfüllt sind, werden wir Dich einladen, Dich zwischen dem 09. März und dem 16. April 2022 in zwei Einsatzstellen persönlich vorzustellen. Formale Anforderungen sind das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformblatt und das Vorliegen der dort genannten Anlagen.
- Wir werden uns nach Kräften bemühen, dass unter den zwei Einsatzstellen, bei denen Du Dich vorstellen kannst, mindestens eine Deiner Wunscheinsatzstellen dabei ist. Wir werden Deine, aus der Bewerbung ersichtlichen, Interessen berücksichtigen. Manche Stellen sind jedoch so beliebt und werden von so vielen Bewerber*innen als Wunscheinsatzstelle genannt, dass wir nicht alle dorthin zu Gesprächen vermitteln können. Es kann also sein, dass Du Dich bei einer Einsatzstelle vorstellen darfst, für die Du Dich gar nicht beworben hast. Wenn Du nur eine Wunscheinsatzstelle genannt hast, kann es sein, dass wir Dir kein Vorstellungsgespräch anbieten können.
- Wir empfehlen Dir, Dich auch bei der Einsatzstelle vorzustellen, die gegebenenfalls gar nicht Deine genannte Wunscheinsatzstelle war. Die Erfahrung zeigt, dass diese Einsatzstellen beim Vorstellungsgespräch oft als sehr passend und spannend empfunden wurden und es erhöht natürlich Deine Chancen auf einen Platz.
- Kosten für die Anreise zu den Bewerbungsgesprächen können wir (oder die Einsatzstelle) leider nicht übernehmen. Du kannst aber innerhalb des Vorstellungszeitraumes die Termine für Deine zwei Gespräche mit den Einsatzstellen frei vereinbaren, also auch beide mit einer Reise verbinden.
- Anfang Mai bekommst Du eine schriftliche Zusage von uns, wenn es mit einer der beiden Einsatzstellen geklappt hat.
- Eine Absage, falls es leider nicht geklappt hat, erfolgt ebenfalls schriftlich durch uns — etwa Ende Mai.
- Wir wissen, dass der Vorstellungszeitraum für viele Abiturient*innen ungünstig im Prüfungszeitraum liegt und haben diesen daher bereits angepasst. Unsere Möglichkeiten sind hier leider ausgeschöpft. Ohne persönliche Vorstellung in der Einsatzstelle können wir Dir keinen Platz vermitteln.
- Wir erwarten es nicht, weisen aber dennoch darauf hin: Sollte es im Zuge der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zu Abweichungen im Bewerbungsablauf kommen, werden wir schriftlich und/oder im Internet die Änderungen bekanntgeben.

Formale Anforderungen sind:
Bewerbungsformblatt mit Geburtsdatum und Einsatzstellenwünschen, Angabe von Gründen für ein ÖBFD/FÖJ sowie für deine Wunscheinsatzstellen und dein Lebenslauf liegen uns bis zum Bewerbungsschluss vor

Zum Umgang mit uns übermittelten Daten:

Mit dem Übersenden des Bewerbungsformblattes an uns stimmst Du zu, dass Deine Kontaktdaten zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens genutzt und den Einsatzstellen zur Verfügung gestellt werden.

Wir speichern die von Dir angegebenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung deiner Bewerbung und leiten Deine Kontaktdaten nur an Einsatzstellen weiter, bei denen Du Dich vorstellen darfst.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung entsprechend unserer Datenschutzerklärung:

www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de/datenschutzerklaerung/

www.oeko-jahr.de/datenschutz/

www.umweltjahr.de

Wir wünschen Dir viel Erfolg für Deine Bewerbung!

Übersicht ÖBFD-Einsatzstellen für den Jahrgang 2023/2024

Für diesen Jahrgang kannst Du Dich für folgende Einsatzstellen bewerben:

Kennzahl	Einsatzstelle	Kreis/Ort	Anzahl freie Plätze 2023/2024	Bemerkungen	Seite
5001	artefact gGmbH für globales Lernen und lokales Handeln	SL/ Glücksburg	1		8
5018	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	RD/ Flintbek	1		9
5040	Förderungsverein Wildpark Eekholt e. V.	SE/ Großenaspe	1		10
5167	Noctalis Fledermaus-Zentrum GmbH	SE/ Bad Segeberg	1		11
5501	Kreisforsten Herzogtum Lauenburg / Naturpark Lauenburgische Seen	RZ/ Geestacht	2	Führerschein erwünscht	12
5502	Landeshauptstadt Kiel / Umweltschutzamt	KI/ Kiel	6	ab 18; Führerschein erwünscht	13
5506	Naturparkzentrum Uhlenkolk - Stadt Mölln, Fachbereich Forst und Grün	RZ/ Mölln	2		14
5510	Jugendaufbauwerk (JAW) Plön Koppelsberg Schultraining	PLÖ/ Plön	1	ab 18; Führerschein erwünscht	15
5512	Leitstelle Klimaschutz - Kreis Pinneberg	PI/ Pinneberg	1		16
5519	Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde Timmendorfer Strand	OH/ Ostholstein	1	ab 18; Führerschein erwünscht	17
5520	Naturwissenschaftliches Museum Flensburg Platz 1	FL/Flensburg	1		18
5520	Naturwissenschaftliches Museum Flensburg Platz 2	FL/Flensburg	1		19
5522	Theoes Wiese e.V.	Plön/Preetz	1		20
5523	KIJUNA - nachhaltig in die Zukunft	KI/Kiel	1	ab 18	21
5524	TohuWaBoho e.V.	RD/ Negenharrie	1		22
5525	Umweltabteilung der Gemeinde Ratekau	OH/Ratekau	1		23
5526	FairTrade-Town Eutin	OH/Eutin	1		24
5527	Stadtschule Bad Oldesloe - Draussenschule	OD/Bad Oldesloe	2		25
5528	Zweckverband Schaalsee-Landschaften	RZ/Ratzeburg	1	ab 18; Führerschein erwünscht	26
		Summe	**27**		

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Einsatzstellen mit Ihren Schwerpunkten und Aufgabenbereichen für ihre Freiwilligen selbst vor. Bei der Erstellung der Beschreibungen haben die aktuellen Freiwilligen zum Teil mitgewirkt, sodass die Beschreibung die realen Tätigkeiten in der Regel gut widerspiegeln.

artefact gGmbH

Globales Lernen und lokales Handeln

Die ÖBFD - Einsatzstelle bei artefact in Glücksburg/Ostsee

Das an der Flensburger Förde, nahe der dänischen Grenze gelegene Zentrum für nachhaltige Entwicklung „ artefact“ wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben.

Dazu gehören
- ein ökologisches Gästehaus in ungewöhnlicher Lehmarchitektur mit Seminarräumen
- Deutschlands erster EnergieErlebnisPark, der KLIMAPARK, der erneuerbare Energien für Tagesbesucher und Touristen begreifbar macht.
- Erwachsenenbildung für deutsche und internationale Kooperationspartner zu erneuerbaren Energien, ökologischem Bauen, Umwelt- und Entwicklungspädagogik
- Globales Lernen mit Schulklassen und Jugendgruppen im interkulturellen Naturerlebnisraum: Projekttage zu Leben wie in Afrika, Lehmbau, fairem Handel, Solarenergie oder Windradbau.

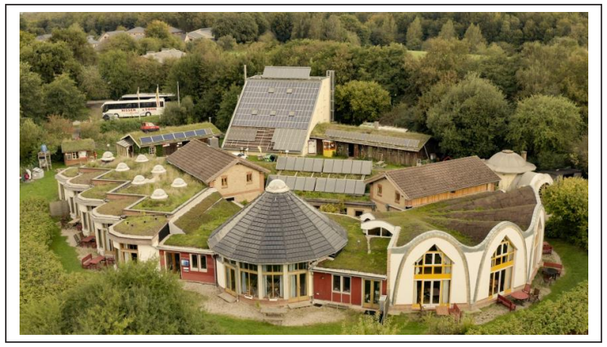
Etwa 10.000 Besucher, von Schülern bis zu Seniorengruppen, kommen alljährlich zu artefact, das wegen seiner eigenen erneuerbaren Stromversorgung 1998 als europäischer Solarpreisträger ausgezeichnet wurde.

Wesentliche Aufgaben für die Freiwilligen:

- Garten- und Geländearbeiten in Klimapark und Naturerlebnisraum (von Wegepflege bis Knickpflege)
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Projekttagen und Seminaren inkl. schrittweise Übernahme einzelner pädagogischer und handwerklicher Einheiten
- handwerkliche Mitarbeit bei Instandhaltung und Modellanlagenbau im EnergieErlebnisPark
- Mitarbeit bei Informationsständen u.a. Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Exkursionen

Je nach eigenen Interessen kann oft auch ein eigenes inhaltliches Projekt (Vorbereitung einer Ausstellung o.ä.) gefunden werden.

Vier haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sind für die fachliche und persönliche Betreuung vor Ort zuständig. Bei der Suche nach einer Unterkunft in Glücksburg oder Flensburg helfen wir gern mit!



weitere Informationen:

artefact gGmbH
für globales Lernen
und lokales Handeln
Werner Kiwitt
Bremsbergallee 35
D-24960 Glücksburg

0(049)4631 / 6116-0
info@artefact.de
www.artefact.de

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

Wer sind wir?

Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) liegt in Flintbek, nahe der Studenten- und Landeshauptstadt Kiel. Unsere Aufgabe ist die Planung und Durchführung von Bildungs- und Informationsveranstaltungen in den Themenbereichen Natur- und Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und der ländlichen Räume sowie der Aufbau von Kooperationen und Netzwerken zum Austausch von Informationen und Erfahrungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedensten Akteure.

Du wirst ein vollwertiges Mitglied unseres derzeit 13-köpfigen Teams und teilst dir dein Büro mit einer zwei FÖJler*innen mit denen du eng zusammenarbeitest.

Du hast Lust auf neue Herausforderungen und abwechslungsreiche Erfahrungen? Genau das können wir dir hier im Bildungszentrum bieten! Du bist…. kreativ, arbeitest gern mit Kindern, kannst auch mal mit anpacken, bist teamfähig und offen für andere Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig!!!

Was erwartet dich?

Ein wichtiger Bereich während deiner Tätigkeit hier im Bildungszentrum ist mit Hilfe von selbsterarbeiteten Projekten den Kindern in den umliegenden Kindergärten und Grundschulen unsere Natur mit ihrer gesamten Vielfalt näher zu bringen. Durch Spiele, Experimente oder gemeinsame Erlebnisse -am liebsten auch in der freien Natur- sollst du den wertschätzenden und nachhaltigen Umgang mit unserer Natur vermitteln. Bei der Auswahl der Themen sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt! Wetterphänomene, bedrohte Tierarten, ein nachhaltiger Lebensstil oder aktuelle Natur- und Umweltthemen? Was immer dich besonders interessiert und womit du die Kinder begeistern kannst, darfst du als inhaltlichen Schwerpunkt auswählen.

Deine Aufgaben im Überblick:

- Entwicklung und Planung eigener Naturerlebnisangebote und -projekte im Bereich der nachhaltigen Umweltbildung (inkl. Kontaktaufnahme zu den Kindergärten und Schulen, eigener Flyererstellung)
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch Publikationen, Erstellung von Präsentationen oder externe Auftritte bei Messen
- Hilfe bei der Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen und größerer Tagungen
- Erarbeitung von kleineren Ausstellungen im Foyer des Landesamtes zu selbst gewählten Themen
- Bürotätigkeiten wie z.B. Unterstützung in der Teilnahmeverwaltung, Auswertung unserer Feedback-Bögen

Gern darfst du auch an unseren Veranstaltungen teilnehmen und somit dein Wissen in unseren vielfältigen Themengebieten und auch deine pädagogischen Fähigkeiten erweitern. Du wirst die verschiedensten Akteure aus den o.g. Themenfeldern kennenlernen, viele außerschulische Lernorte in ganz Schleswig-Holstein besuchen und dich sehr gut mit anderen FÖJlern und ÖBFDlern der anderen Einsatzstellen vernetzen können. Einen ersten Eindruck über unsere Veranstaltungsangebote findest du hier: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/bnur_node.html

Eine Wohnung können wir dir leider nicht stellen, aber die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Wir sind dir gern bei der Wohnungssuche behilflich.

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek
Silvana Salanitro 04347-704 786 oder silvana.salanitro@bnur.landsh.de

WILDPARK EEKHOLT

Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Förderungsverein Wildpark Eekholt e.V.

Der Wildpark Eekholt liegt am Nordrand des Segeberger Forstes im Städtedreieck Bad Bramstedt-Neumünster-Bad Segeberg. Auf 67 ha naturbelassener Landschaft zeigt der Wildpark in großzügig angelegten Gehegen ca. 700 heimische Wildtiere in ca. 100 Arten in deren entsprechenden Lebensräumen (Wald, Bach, Teich und Tümpel, Moor und Heide).
Eine besondere Bedeutung hat die Umweltbildung der Wildparkschule (Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit). Die Naturerlebnisstätte Eekholt zieht jedes Jahr mehr als 250.000 Besucher/innen an und beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter/innen. Der/die ÖBFDler/in kann sich zwischen der Tierpflege (Vogel- uns Säugetierbereich) und der Umweltbildung entscheiden.

Aufgaben in der Tierpflege:
- Tägliches Versorgen der Tiere: füttern, misten, Futter zubereiten (Umgang mit toten Tieren)
- Kontakt zu sonst scheuen Wildtieren
- Öffentliche Fütterungen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Gehegen und Volieren
- Versorgen und Pflegen der Greifvögel in der Pflegestation

Aufgaben in der Wildparkschule:
- Begleiten und Betreuen von Gruppen (hauptsächlich Schulklassen aber auch Kindergartengruppen, Azubis, Vereine...)
- Versorgen der Tiere in der Schule (Amphibien, Reptilien und Insekten)
- Schilder, Ausstellungen und Informationsmaterial erstellen (besonders im Winter)
- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen und Außenauftritten

Teilweise kann und soll sich der/die ÖBFD-ler/in auch an übergreifenden Projekten beteiligen (Umfragen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen...) oder eigene Projekte entwickeln.

Arbeitszeiten: Es gibt geregelte Arbeitszeiten (von Mo.-Fr., 7:30 bis 16:00 Uhr). Für Sonderveranstaltungen wird zum Teil Wochenendarbeit erwartet, die mit freien Wochentagen ausgeglichen wird.

Unterbringung: Unter Umständen kann eine Unterbringung in einer 90m² großen Wohngemeinschaft in Großenaspe gestellt werden. Allerdings, besteht ein Eigenanteil an Mietkosten.

Freizeitmöglichkeiten: Größere Städte wie Neumünster, Kiel und Hamburg sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, ein Auto wäre aber praktisch. In Großenaspe gibt es einen Sportverein und eine Einkaufsmöglichkeit.

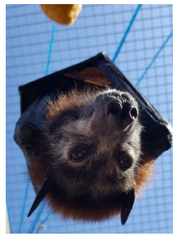
Fachliche Betreuung: Joy Wilken, Tierpflegerin
Persönliche Betreuung: Ute Kröger, Leitung der Wildparkschule

Anschrift:
Wildpark Eekholt, 24623 Großenaspe,
Tel.:04327/9923-0, Fax:04327-1232,
E-Mail: info@wildpark-eekholt.de,
Homepage: www.wildpark-eekholt.de

Noctalis – Welt der Fledermäuse und Segeberger Kalkberg-Höhle

Im Noctalis Fledermaus-Zentrum kann die Welt der Fledermäuse interaktiv erkundet und erlebt werden. Mit allen Sinnen lernt man hier Interessantes über die Vielfalt, Schönheit und Eigenart der Fledermäuse. Deine Tätigkeiten als ÖBFDler*in/FÖJler*in werden sich also vielseitig rund um das Thema Fledermaus drehen.

Jährlich werden etwa 50.000 Besucher*innen von dem europaweit einzigartigen Fledermaus-Zentrum und dessen bedrohten Jägern der Nacht in den Bann gezogen. Groß und Klein können sich hier ganzjährig mit Taschenlampen auf die



Spur der Fledermäuse begeben, um ihr Lebensumfeld zu erkunden und ein neues Verständnis für das einzigartige Säugetier entwickeln. Besucher*innen können hier mit eigenen Ohren hören wie Fledermäuse kommunizieren, vieles selbst ausprobieren und über 100 lebende tropische Fledermäuse, die Brillenblattnasen, sowie andere exotische Tiere und unsere zahme Riesenflughund-Dame Foxi kennenlernen. Auch den heimischen Fledermäusen kann man hier einen Besuch abstatten. Denn gleich nebenan befindet sich die Kalkberg-Höhle, das größte natürliche Winterquartier für Fledermäuse in Mitteleuropa. Rund 30.000 Fledermäuse halten hier jedes Jahr ihren Winterschlaf ab, im Sommerhalbjahr (April bis September) werden Höhlenführungen angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt im Noctalis ist die Pädagogik: Aufklärungsarbeit, Kindergeburtstage rund ums Thema Fledermaus und Schüler*innenprojekte stehen hier im Programm.

Tätigkeitsbereiche für Dich als FÖJler*in/ÖBFDler*in sind:

- Höhlenführungen im Sommerhalbjahr
- Führungen durch die Erlebnisausstellung
- Durchführen von Rallyes und Kindergeburtstagen
- Pflege unserer Social Media-Konten
- Pädagogische Arbeiten: Begleiten von Projekten im Schüler*innenlabor und Workshops
- Aushelfen in der Tierpflege (Fledermäuse, Foxi, Gekkos, Schlangen, Zwergsiebenschläfer, Frösche, Höhlenfische, Mäuse, Insekten und Arachniden)
- Aushelfen bei Infoveranstaltungen, auf Kinderfesten und Umweltmessen (z.B. in der „Bat-Night", Halloween etc.)
- Aushelfen in der Haustechnik und Außenanlage
- Pflegen des fledermausfreundlichen Gartens
- Durchführen eigener Forschungsarbeiten oder pädagogischer Projekte ist erwünscht

Das Noctalis ist direkt am imposanten Kalkberg gelegen, an dem im Sommer auch die Karl-May-Spiele stattfinden. Rund 30.000 Menschen strömen dann hierher, viele davon besuchen auch das Noctalis und die Kalkberg-Höhle. Du wohnst günstig gemeinsam mit unseren zwei bis drei anderen Freiwilligen in einer WG. Die Wohnung befindet sich in

Fahrradentfernung zum Noctalis. Bad Segeberg hat 17.000 Einwohner*innen, einen schönen See, ein Kino, ein paar nette Kneipen, eine historische Altstadt und ist mit dem Zug oder Bus eine Stunde von Hamburg, Lübeck und Kiel entfernt. Wir haben fast 365 Tage im Jahr geöffnet, daher wird auch die Bereitschaft zur Wochenendarbeit erwartet (jedes dritte Wochenende nach Dienstplan, hierfür gibt es Freizeitausgleich).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und stehen bei Fragen gern unter office@noctalis.de zur Verfügung.

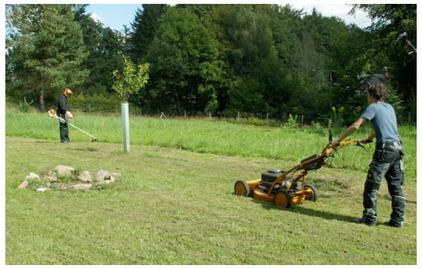
Fledermaus-Zentrum GmbH, Oberbergstraße 27, 23795 Bad Segeberg; www.noctalis.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Naturpark Lauenburgische Seen

Wo?

Das Einsatzgebiet umfasst das NSG Hohes Elbufer zwischen Lauenburg und Geesthacht, dem schleswig-holsteinischen Teil des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe. Es werden ebenfalls Möglichkeiten geboten, zu bestimmten Schwerpunkten im Naturpark Lauenburgische Seen, eingesetzt zu werden. Beide Schutzgebiete werden vom Kreis Herzogtum Lauenburg durch den Eigenbetrieb Kreisforsten getragen und bewirtschaftet. Die Arbeiten erfolgen unter Anleitung und Begleitung erfahrener Forstwirte und dem Revierbeamten vor Ort. Eine besondere Vielfalt an abwechslungsreichen Arbeiten ist durch ein breites Aufgabenspektrum im Bereich der Naherholung in diesen beiden Schutzgebieten garantiert.

Was?



- Anlage und Unterhaltung von Wanderwegen; hierzu zählt vor allem die Kontrolle und Ergänzung der Markierungen, Instandhaltung der Wegweiser wie auch die Entleerung von Abfallbehältern, kleinere Wegbauarbeiten
- Unterhaltung und Anlage der Erholungsinfrastruktur; Orientierungstafeln, Bänke und Sitzgruppen, Schutzhütten, Informationstafeln
- Unterhaltung von Gewässern wie Bachläufen, Gräben und Teichen
- Zustandskontrolle von geschützten Gebieten und Naturdenkmälern
- Landschafts- und Biotoppflege; Pflege von Kleingewässern, Mooren, Wiesen u.a. schutzwürdigen Biotopen
- Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme an Umweltbildungsveranstaltungen
- Beteiligung an Arbeiten im Forstbetrieb (Motorsägenschein kann erworben werden)

Mein Zuhause

Die Unterkunft wird in einem kleinen Häuschen ruhig am Waldrand gelegen zwischen Lauenburg und Geesthacht gestellt. Hier gibt es zwei Schlafzimmer einen Aufenthaltsraum, Duschbad, eine eingerichtete Küche und Holzheizung. Die Städte Geesthacht und Lauenburg mit ihren Angeboten sind mit Bus oder Rad erreichbar und auch bis Hamburg ist es nicht weit. Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Ein PKW-Führerschein ist wünschenswert.

Infos

Revierförsterei Grünhof: 04152-2214
Naturparkverwaltung: 04541-861517
www.naturpark-lauenburgische-see.de und www.kreisforst.de

Natur- und Klimaschutz im Kieler Umweltschutzamt

Umweltschutzamt, i. H. der Landwirtschaftskammer, Holstenstraße 106 – 108, 24103 Kiel,
Tel: 0431/901-3782, E-mail: Sabine.Leibnitz@kiel.de Kai.Roesick@kiel.de

Die Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde des Kieler Umweltschutzamtes erstrecken sich über die Wahrnehmung von Biotop- und Artenschutzaufgaben als auch die Betreuung von Naturschutzgebieten und Ausgleichsflächen. Als Bundesfreiwillige/r führst du alle dabei anfallenden praktischen Arbeiten durch.
Konkret heißt das:
Zusammen mit fünf weiteren Freiwilligen bist du den ganzen Tag z.B auf Feuchtwiesen, Weidelandschaften, an Seen, Flüssen und Bächen oder natürlich dem Küstengebiet der Kieler Förde unterwegs und erledigst alle Aufgaben, die sich draußen ergeben. Ihr habt ein eigenes Büro und Auto (Pritschenwagen), so dass ihr euren Tag selbstständig strukturieren könnt. Außerdem steht euch eine eigene Werkstatt mit allen notwendigen Arbeitsgeräten wie zum Beispiel Motorsägen, Sensen, Mäher und vielem mehr zu Verfügung.

Neben dem Naturschutz hat der Klimaschutz in Kiel eine große Bedeutung, so dass du auch in dieser Abteilung manchmal aushilfst.

Eure Aufgaben sind im:

Naturschutz

- Pflege von Feuchtwiesen, Magerrasen, Knicks und Kleingewässern (z.B. Wiesen mähen, Sägearbeiten)
- Bekämpfung von Riesenbärenklau und Jacobskreuzkraut
- Artenhilfsmaßnahmen (z. B. Nistkästen fertigen, aufhängen und säubern, Krötenwanderung schützen)
- Anpflanzungen vornehmen (Bäume/ Sträucher/ Wildblumensäume)

Klimaschutz

- Unterstützung von Klimaschutzveranstaltungen (Auf- und Abbau, z.B. auf Messen)
- Standbetreuung von Infoständen zu Klimaschutzthemen

Außerdem hast du die Möglichkeit ein eigenes Projekt zu gestalten, in dem du selbst kreativ werden und deine Ideen verwirklichen kannst.

Die Mitarbeiter des Umweltschutzamtes führen dich stets in die zu erledigenden Arbeiten ein und stehen dir auch sonst das gesamte Jahr mit Rat und Tat zur Seite.

Wichtig zu wissen:

- Arbeitskleidung wird gestellt
- Ersthelferausbildung zu Beginn des Dienstes
- Teilnahme zweier Freiwilliger am Motorsägenlehrgang
- Führerschein ist von Vorteil, aber keine Vorraussetzung
- Einige Arbeiten dürfen nur von mind. 18-Jährigen durchgeführt werden
- Verpflegung und Unterkunft können nicht gestellt werden

Über Kiel

Die Landeshauptstadt Kiel ist mit 250.000 Bewohnern die einwohnerreichste Stadt des Landes Schleswig-Holstein. Hier sind die Christian – Albrechts – Universität und eine Fachhochschule angesiedelt. Berühmt ist Kiel vor allem für die Kieler Woche, ein einwöchiges Volksfest rund um die Förde mit vielen Aktionen und Segelwettbewerben. Die Stadt bietet dir eine große Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten, egal ob du dich sportlich betätigen, ins Museum gehen, die Natur genießen oder dich am Strand sonnen willst. Auch mit dem Fahrrad kann man Kiel gut entdecken und schöne Radtouren machen.

Mehr Infos findest du auf der Website der Landeshauptstadt Kiel:
http://www.kiel.de/leben/umwelt/naturschutz/oekologischer_bundesfreiwilligendienst/index.php

Naturparkzentrum Uhlenkolk

Du hast Lust auf ein Jahr voller Vielseitigkeit, Abswechslung und Natur? Du arbeitest gerne draußen sowie drinnen und hast ein Händchen für Tiere, Pflanzen, Menschen oder auch Technik? Dann ist diese Einsatzstelle genau die Richtige für dich!

Der Haupteinsatzbereich für dich wird das Naturparkzentrum sein. Das Naturparkzentrum Uhlenkolk ist die zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit (BNE) des Naturparks Lauenburgische Seen in Trägerschaft der Stadt Mölln. Das Bildungsprogramm beinhaltet Aspekte aus den Bereichen Wildnispädagogik, Erlebnispädagogik und klassischer Natur- und Umweltbildung. Die Angebote richten sich primär an Kinder und Jugendliche. Daneben werden auch Fachschulungen für Multiplikatoren sowie naturtouristische Veranstaltungen angeboten. Zum Naturparkzentrum gehören neben diversen Veranstaltungsräumen und -flächen

- eine naturkundliche Ausstellung,
- ein Wildpark mit rund 30 heimischen Wildtieren sowie einer Auffang- und Pflegestation für Wildtiere,
- der Naturerlebnisraum (NER) „Waldlandschaft Möllner-Seen“.

Da das Naturparkzentrum Uhlenkolk zum Bereich „Kommunale Betriebe“ gehört wirst du auch immer wieder in den Fachdiensten Stadtwald und Stadtgrün eingesetzt. Hier lernst du die Arbeiten in einem Forstbetrieb sowie in der kommunalen Grünflächenpflege kennen.

Deine Tätigkeiten im Naturparkzentrum sind sehr vielseitig und werden auch immer ein bisschen von deinen Neigungen und Interessen abhängig sein. Zum Beispiel

- hilfst du mit bei der Durchführung von Umweltbildungsmodulen im Naturparkzentrum sowie im Rahmen der Naturpark-Schule.
- übernimmst du nach Einarbeitung selbstständig die Durchführung von themenbezogenen Kindergeburtstagen.
- hilfst du mit bei der Organisation von Veranstaltungen und betreust dort selbstständig Infostände.
- kümmerst du dich um die Materialpflege, -zusammensetzung und –erweiterung für unsere Angebote.
- wertest du mit Unterstützung Daten aus und erstellst Statistiken.
- übernimmst du nach Einarbeitung selbstständig die Pflege unseres Bienengartens und des Kräuterbeetes.
- übernimmst du nach deiner Einarbeitung die Tierpflege in einigen Bereichen des Wildparks.
- packst du beim Neubau oder der Reparatur von Gehegen und anderen Einrichtungen mit an.
- hilfst du bei Naturschutzprojekten mit.

Du hast im Naturparkzentrum grundsätzlich viel Freiraum und jede Menge Möglichkeiten, eigene Ideen mit einzubringen. Wichtig ist aber, dass du bereit bist, sehr selbstständig zu arbeiten und auch mal am Wochenende mit anzupacken. Dafür gibt es natürlich Freizeitausgleich.

Eine Unterkunft und Verpflegung können wir leider nicht bieten, allerdings sind wir bei der Wohnungssuche gerne behilflich. Die Einsatzstelle liegt am Stadtrand in der Natur, ist aber dennoch zentral gelegen und kann vom Stadtzentrum aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad problemlos erreicht werden. Generell ist Mölln eine recht kleine Stadt, in der man sehr gut mit dem Fahrrad überall hinkommt. Sie liegt ca. 30 km von Lübeck und rund 50 km von Hamburg entfernt. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten und auch das Freizeitangebot kann sich sehen lassen.

Unter www.naturparkzentrum-uhlenkolk.de kannst du dir einen ersten Eindruck verschaffen.

Hast du Fragen zur Einsatzstelle oder zur Wohnsituation? Dann melde dich bitte direkt bei Patrick Rösen, der dir als Ansprechpartner gerne Auskunft gibt:
E-Mail: patrick.roesen@moelln.de, Telefon: 04542 82201-23

Kindergruppe bei einer Führung

Pflege der städtischen Grünanlagen

Waschbären im Wildpark

Kooperatives Schultraining

Im Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg triffst du auf ein engagiertes Kollegium, das im Rahmen von verschiedenen Projekten und Maßnahmen benachteiligte Jugendliche beim Übergang von der Schule in das Berufsleben unterstützt und fördert, sowie Schüler/innen mit sozial-emotionalem Förderbedarf bei der Bewältigung des Schulalltags begleitet. Weitere Informationen zum Jugendaufbauwerk findest du auf unserer Homepage: www.jaw-koppelsberg.de

Beschreibung des Projekts
Das Projekt „Kooperatives Schultraining“ richtet sich an schulpflichtige Kinder aus dem Kreis Plön, für die eine reibungslose Teilnahme am Unterricht im Klassenverband aus verschiedenen Gründen derzeit erschwert ist. Das Ziel des Projektes ist eine Rückführung der Kinder in den regulären Schulbetrieb. Die Kinder werden im Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg durch qualifizierte Fachkräfte sozialpädagogisch individuell betreut und beschult. Im Vordergrund stehen die Förderung der sozialen Kompetenzen sowie der Lernbereitschaft und der Leistungsmotivation der Schüler/innen. Durch Gruppen- und Einzelangebote werden bestehende Hemmnisse abgebaut und gemeinsam mit den Kindern wird eine dauerhafte Teilnahme am Unterricht in der Regelschule angestrebt.

Beschreibung der Aufgaben
In einem Team von Sozialpädagogen, Ausbildern und Lehrern kannst du deine Ideen und Impulse einbringen. Wir bieten dir an, beispielsweise folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Unterstützung der Teilnehmer bei schulischen Aufgaben
- Begleitung zu Aktivitäten wie Schwimmen, Sport, Werkstattunterricht oder Spiel und Spaß
- Zubereitung einer warmen Mahlzeit zum Mittagessen
- Fahrdienste und Erledigung von Einkäufen
- Gestaltung von Projektarbeit für Teilnehmer (Naturerlebnisübungen am See, im Wald, naturkundliche Wanderungen und Exkursionen)
- Durchführung eigener Projekte mit fachlicher Unterstützung in den Bereichen Holz-/Metallwerkstatt und Garten
- Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Klimaschutz und Kennenlernen der Jugendaktivitäten (KlimaSail/Jugendklimanetzwerk/Jugendklimakonferenz)

Im persönlichen Gespräch werden wir unter Berücksichtigung deiner eigenen Vorstellungen und Erwartungen deine Aufgaben verabreden und darauf achten, dass du deine Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen bis hin zur eigenständigen Ausgestaltung von Aufgaben wirst einbringen können. Für die Erfüllung von Tätigkeiten ist es wichtig, dass du im Besitz eines Führerscheins (Klasse B) bist und dir zutraust Schüler zu befördern. Deine Ansprechpartnerin wird Frau Nadine Dibbern sein.

Beschreibung Unterkunft, Verpflegung, Umfeld, Kultur, Landschaft
Als Unterkunft steht dir ein Zimmer in einem Haus direkt auf dem Koppelsberg zur Verfügung. Dort wirst du gemeinsam mit anderen Freiwilligen wohnen und neben dem Treffen von Absprachen zu Alltäglichem wie dem Einkauf und Essen auch viele Erfahrungen teilen und Freizeitaktivitäten unternehmen können. Im Kooperativen Schultraining gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Teilnehmenden und Anleitern, an dem du teilhaben kannst.
Der Koppelsberg liegt inmitten des Naturparks Holsteinische Schweiz. Er ist umgeben von den Seen der Holsteinischen Seenplatte, die von der Schwentine durchflossen werden. Das Gelände des Koppelsberges grenzt direkt an den Großen Plöner See und hat am Seeufer eine Badestelle, einen Bootssteg, Feuerstellen und Grillplätze. Auf den nahen Inseln des Sees brüten Seeadler, die oft über dem Koppelsberg kreisen. In der direkten Umgebung sind Segelvereine, Boots- und Kanuvermietungen, Rad- und Wanderwege und auch die Einkaufsstraße von Plön ist etwa 3 km entfernt. Die Landeshauptstadt Kiel mit einem vielfältigen Kulturangebot ist etwa 30 km entfernt und mit dem Zug von Plön aus in etwa 30 Minuten zu erreichen.

Koppelsberg 4, 24306 Plön, Tel. 04522 507164, E-Mail: n.dibbern@koppelsberg.de

Einsatzstellenbeschreibung kreis pinneberg

Ökologischer Bundesfreiwilligendienst
Leitstelle Klimaschutz

Willkommen im kleinsten und einwohnerstärksten Kreis Schleswig-Holsteins. Mit rund 1.200 Beschäftigten engagieren wir uns in unterschiedlichen Fachgebieten für das Wohl von ca. 320.000 Menschen.
Trotz der dichten Besiedelung des Kreises gibt es hier weite Marsch- und Moorlandschaften, sowie Waldgebiete, Seen und Flüsse, unter anderem die Elbe mit Stränden und Bademöglichkeiten.

Der Kreis Pinneberg engagiert sich seit 2008 für den Klimaschutz und setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung in der Region ein. Deinen **Ökologischen Bundesfreiwilligendienst** bei der Kreisverwaltung Pinneberg wirst du in der Leitstelle Klimaschutz verbringen.

In diesem Jahr wirst du abwechslungsreiche Tätigkeiten ausführen, überwiegend im Büro aber auch im Außendienst. Hauptziel der Leitstelle Klimaschutz ist es, unser Klimaschutzkonzept durch Projekte und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Verbraucher sowie andere Zielgruppen mit Leben zu füllen.
So ist es in diesem Bereich eine große Aufgabe, auf vielen verschiedenen Wegen kreativ zum Klimaschutz beizutragen. Wenn du dabei mitwirken möchtest, bist du in der Leitstelle Klimaschutz genau richtig!

Aufgaben für den Teilnehmenden ÖBFD – das erwartet dich bei uns!
Nach der Einarbeitungszeit, einem zweiwöchigen Orientierungspraktikum und einem zusätzlichen internen Kennlernseminar kannst du bei diesen Aufgaben mitmachen und unterstützen:

Konkrete Projekte 2023/2024

- Mitwirkung bei Initiativen zur Umsetzung von BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)
- Begleitung und Förderung von Klimaschutzprojekten an Schulen
- Mitarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung der „AQUA-AGENTEN“
- Regelmäßiges Schreiben von Klimatipps/news
- Initiieren und begleiten von Sammelaktionen (z.B. alte Handys)
- Vorbereitung der Kreis-Umwelt-Tage 2024

Hast du außerdem Lust…

- Ausstellungen, Informationsmaterial und –stände selbst zu entwickeln und zu betreuen?
- Veranstaltungen zu planen und durchzuführen?
- Kampagnen und Projekte zur Motivation von Kindern und Jugendlichen zu initiieren, zu begleiten und umzusetzen?
- eigene Vorschläge zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zu entwickeln?
- In Arbeitsgruppen, Projektgruppen und politischen Gremien mitzuarbeiten?
- auf Öffentlichkeitsarbeit? (Internetpräsenz, Flyer, Infomaterial, Fotodokumentation)
- auf sonstige Maßnahmen im Rahmen von Bildungsaktivitäten?

…Dann bist du bei uns genau richtig!

Unterkunft, Umfeld und Freizeitmöglichkeiten
Eine Unterkunft und Verpflegung können wir dir leider nicht stellen. Wir helfen aber gern bei der Suche nach einer Wohnung oder einer WG.
Die städtische Kultur des Kreises bietet einen gut ausgebauten ÖPNV und ein interessantes Kultur- und Freizeitangebot. In Elmshorn gibt es attraktive Einkaufsmöglichkeiten, Kino und Theater sowie zahlreiche Gaststätten, Restaurants und Sporteinrichtungen. Die Metropole Hamburg ist in 30 Minuten mit dem Zug zu erreichen.

Neugierig geworden?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Die Einsatzstellenbeschreibung und Information zur Bewerbung findest du auf der Internetseite der Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg: https://oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de/bewerben/

Kontakt: Kreisverwaltung Pinneberg, Leitstelle Klimaschutz, Frau Vratny
Telefon: 04121/4502-2273, E-Mail: a.vratny@kreis-pinneberg.de. Weitere Informationen: www.kreis-pinneberg.de

Umwelt- und Klimaschutz bei der Gemeinde Timmendorfer Strand

Die Gemeinde Timmendorfer Strand liegt in der Lübecker Bucht und grenzt unmittelbar an die Hansestadt Lübeck an. Unter anderem gibt es einen kleinen, schönen Hafen, eine Eis- und Tennissporthalle, ein Meerwasserhallenbad und 7km Sandstrand. Städte wie Eutin, Bad Schwartau und Lübeck sind nicht weit entfernt, sodass auch Kinos, Theater und andere Kulturangebote möglich sind.

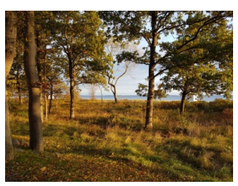
Die Aufgaben des Fachdienstes Bauverwaltung und Umweltschutz der Gemeinde sind vielfältig. Als Bundesfreiwilligendienstler/-in führst du Büroarbeiten im Rathaus durch und hast praktische Tätigkeiten im Außenbereich zu erledigen; etwa am Strand, in unseren Parks, oder im Naturschutzgebiet. Zu den bürobasierten Arbeiten zählen die Unterstützung des Fachdienstes Umwelt und der Klimaschutzstelle in der Öffentlichkeitsarbeit. Dies bedeutet beispielsweise: Erstellen von Flyern, Verfassen von Internettexten, Recherchen zu verschiedenen Themen oder die Betreuung bisheriger Projekte wie dem „Stadtradeln“ und dem Umwelt-und Klimaschutzpreis der Gemeinde. Bei all deinen Aufgaben lernst du, Verantwortung zu übernehmen und Projekte selbstständig zu organisieren und durchzuführen, wobei wir dich selbstverständlich umfassend unterstützen. Arbeitsmaterialien und Geräte stehen dir vom Bauhof für die Außen- oder Handwerksarbeiten zur Verfügung, sowie Fahrräder und PKWs aus dem Fuhrparkpool von der Gemeinde.

Tätigkeitsbereiche für dich als ÖBFDler/in sind:

- Bepflanzungen vornehmen und pflegen (Wildblumenwiesen und Beete anlegen), Pflegemaßnahmen am Strand, Düne, Parks, Knicks und Kleingewässern
- Artenhilfsmaßnahmen (Nisthilfen fertigen, aufhängen und säubern, Amphibienzaun betreuen)
- Patenschaften initiieren und betreuen (Baumpatenschaft)
- Unterstützung von Klima- und Naturschutzveranstaltungen
- Unterstützung bei laufenden Projekten (STADTRADELN, Umwelt-und Klimaschutzpreis) und bei neuen Projekten (FAIRTRADE Gemeinde, Klimawandelanpassung)
- Büroarbeiten (Pressemitteilungen, Internettexte, Dokumentationen verfassen)
- Zuarbeiten im Energiemanagement (CO_2-Bilanz, Zählerablesungen, Datenauswertung)
- Möglichkeit zur 2-wöchigen Hospitation beim Sea-Life Timmendorfer Strand zum Thema Meeresbiologie

Bei uns hast du zusätzlich die Möglichkeit, ein eigenes Projekt zu gestalten (z.B. zum Abfallmanagement oder dem Bienenschutz), bei dem du selbst kreativ werden und deine Ideen verwirklichen kannst. Außerdem wirst du andere ÖBFDler/innen aus den umliegenden Einsatzstellen kennenlernen und mit ihnen zusammen Aufgaben erledigen können.

Wichtig zu wissen: Für Außenarbeiten wird dir passende Arbeitskleidung gestellt. Ein Führerschein kann von Vorteil sein, ist aber keine Voraussetzung. Die Unterkunft, sowie Verpflegung können nicht gestellt werden, wir bieten dir allerdings bei der Wohnungssuche gerne unsere Hilfe an.



Kontakt: Gemeinde Timmendorfer Strand, Strandallee 42, 23669 Timmendorfer Strand,
Telefon 04503-807-183 Frau Alisa Derlatka (Personalabteilung)
- www.timmendorfer-strand.org -

Naturwissenschaftliches Museum Flensburg

Das *Naturwissenschaftliche Museum* mit seinem Schaumagazin *Eiszeit-Haus* und dem *Umweltbildungszentrum* zählt jährlich knapp 20.000 Besuche bzw. Teilnehmende. Kinder bzw. Familien stellen die größte Besuchergruppe.
Als zertifiziertes Museum und zertifizierter Bildungsort für Nachhaltigkeit verbindet das Museum klassisch museale Aufgaben mit den Möglichkeiten und Erfordernissen moderner Umweltbildung. Die regionale Natur und Umwelt werden in den Ausstellungen und außerhalb der Häuser zeitgemäß, anschaulich und lebensnah vermittelt. Daher sind Mitmachveranstaltungen, Exkursionen, Vorträge, aber auch ständig angepasste Ausstellungen mit interaktiven Stationen Grundpfeiler der Bildungsarbeit.

Die Flensburger Förde mit ihrer Schweinswalpopulation, die schleswig-holsteinische Insektenwelt, die Eis- und Steinzeit sowie alle Aspekte des regionalen Klimawandels bilden inhaltliche Schwerpunkte. Das Sammlungsgrundgerüst bilden die geologischpaläontologischen, insekten- und vogelkundlichen sowie botanischen Kollektionen. Enge Verbindungen existieren zu den anderen städtischen (Kultur- und Natur-) Einrichtungen, dem Kinder- und Jugendbüro sowie der Abteilung für Sachunterricht der *Europa-Universität Flensburg*.

Tätigkeitsbereiche für ÖBFDler und ÖBFDlerinnen sind u.a.

• Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen,
• Unterstützung bei der PR- und Netzwerk-Arbeit, Infoveranstaltungen, Kinderfesten und Messen,
• Hilfe bei der Betreuung und Entwicklung pädagog. Geräte, Materialkisten und Themenboxen,
• Begleiten von pädagogischen Projekten und Arbeitsgemeinschaften,
• Betreuung von Blühbeeten am Museum und Eiszeit-Haus.
• Eigene Forschungsarbeiten oder pädagogische Projekte sind ausdrücklich erwünscht.
Viele Veranstaltungen finden im Sommerhalbjahr statt. Im Winter ist es ruhiger, und es gibt genügend Zeit für das eigene Projekt.

Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden. In der Studentenstadt Flensburg gibt es aber viele WGs, auch mit und für Freiwilligendienst Leistende, und wir unterstützen ggf. bei der Suche. Für die Mittagsverpflegung steht günstig erreichbar die Rathauskantine zur Verfügung. Flensburg hat etwa 90.000 Einwohner und liegt nahe der deutsch-dänischen Grenze direkt an der Förde. Da in Flensburg viele Studierende leben, können in den Kinos, Kneipen oder an den Stränden gut neue Kontakte geknüpft werden. Die hübsche Altstadt mit malerischen Hinterhöfen sorgen für Abwechslung. Darüber hinaus befinden sich tolle Naturschutzgebiete in der Nähe. Nach Kiel dauert die Bahnfahrt 70, nach Hamburg 120 Minuten. Die Nordseeküste ist mit dem Bus in 60 Minuten zu erreichen. Die Öffnungszeiten des Museums schließen die Wochenenden mit ein. Veranstaltungszeiten liegen zuweilen an Wochenenden, mitunter in den frühen Morgen- oder Abendstunden. Die Bereitschaft zur Mitarbeit auch zu diesen Zeiten würden wir begrüßen (bei Freizeitausgleich). Ein Fahrrad ist von Vorteil. Alternativ kann eine Monatskarte für Busfahrten vergünstigt erworben werden.

Kontakt: Naturwissenschaftliches Museum, Museumsberg 1, 24937 Flensburg
Telefon: 0461-852504 (Kerstin Meise, Museumsleiterin)
https://www.naturwissenschaftliches-museum.de/de/

ÖBFD- Einsatzstellen-Kennzahl: 5520 Ort: Flensburg

Naturwissenschaftliches Museum Flensburg

Das *Naturwissenschaftliche Museum* mit seinem Schaumagazin *Eiszeit-Haus* und dem *Umweltbildungszentrum* zählt jährlich knapp 20.000 Besuche bzw. Teilnehmende. Familien mit Kindern stellen die größte Besuchergruppe.
Als zertifiziertes Museum und zertifizierter Bildungsort für Nachhaltigkeit verbindet das Museum klassisch museale Aufgaben mit den Möglichkeiten und Erfordernissen moderner Umweltbildung. Die regionale Natur und Umwelt werden in den Ausstellungen und draußen in der Natur vermittelt. Grundpfeiler unserer Bildungsarbeit sind Mitmachveranstaltungen, Exkursionen, Vorträge, aber auch ständig angepasste Ausstellungen.

Die Flensburger Förde mit ihrer Schweinswalpopulation, die schleswig-holsteinische Insektenwelt, die Eis- und Steinzeit sowie alle Aspekte des regionalen Klimawandels bilden inhaltliche Schwerpunkte. Das Sammlungsgrundgerüst bilden die geologischpaläontologischen, insekten- und vogelkundlichen sowie botanischen Kollektionen. Enge Verbindungen existieren zu den anderen städtischen (Kultur- und Natur-) Einrichtungen, dem Kinder- und Jugendbüro sowie der Abteilung für Sachunterricht der *Europa-Universität Flensburg*.

Aufgaben der ÖBFDler und ÖBFDlerinnen sind u.a.

- Unterstützung bei der Pflege unserer biologischen Mustergärten
- Betreuung, Unterhaltung und Bau von Nistmöglichkeiten (z.B. für Wildbienen, Vögel, etc.)
- Planung und Durchführung von naturpädagogischen Angeboten und Projekten
- Begleiten von Arbeitsgemeinschaften
- Entwicklung eigener Projekte
- Unterstützung und Mitwirken bei Veranstaltungen (z.B. Infoveranstaltungen, Messen und Kinderfesten)

Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden. In der Studentenstadt Flensburg gibt es aber viele WGs, auch mit und für Freiwilligendienst Leistende, und wir unterstützen ggf. bei der Suche. Für die Mittagsverpflegung steht günstig erreichbar die Rathauskantine zur Verfügung. Flensburg hat etwa 90.000 Einwohner und liegt nahe der deutsch-dänischen Grenze direkt an der Förde. Da in Flensburg viele Studierende leben, können in den Kinos, Kneipen oder an den Stränden gut neue Kontakte geknüpft werden. Die hübsche Altstadt mit malerischen Hinterhöfen sorgen für Abwechslung. Darüber hinaus befinden sich tolle Naturschutzgebiete in der Nähe. Nach Kiel dauert die Bahnfahrt 70, nach Hamburg 120 Minuten. Die Nordseeküste ist mit dem Bus in 60 Minuten zu erreichen. Die Öffnungszeiten des Museums schließen die Wochenenden mit ein. Veranstaltungszeiten liegen zuweilen an Wochenenden, mitunter in den frühen Morgen- oder Abendstunden. Die Bereitschaft zur Mitarbeit auch zu diesen Zeiten würden wir begrüßen (bei Freizeitausgleich). Ein Fahrrad ist von Vorteil. Alternativ kann eine Monatskarte für Busfahrten vergünstigt erworben werden.

Kontakt: Naturwissenschaftliches Museum, Museumsberg 1, 24937 Flensburg
Telefon: 0461-852504 (Kerstin Meise, Museumsleiterin)
https://www.naturwissenschaftliches-museum.de/de/

THEOS WIESE e.V.

Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz
Castöhlenweg 4
24211 Preetz
Wolfgang Boppel
0176-23274307

EST-Nr.: EST0187603

Die Einsatzstelle

Die Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (THG) und damit „Theos Wiese“ in Preetz liegt in der Nähe des Lanker Sees in einem Landschaftsschutzgebiet. Die Schule hat zurzeit ca. 750 SchülerInnen. Sie umfasst die Klassenstufen 5 bis 10 und führt die SchülerInnen zu verschieden allgemeinbildenden Abschlüssen (siehe Link: https://thg.preetz.de/output/download.php?fid=3381.166.1.PDF).
Theos Wiese e.V. ist der Trägerverein für den Profilzweig „Natur.schaf(f)t.Wissen“. Die SchülerInnen sollen hier selber und praktisch Dinge „tun“, selber Themen, kleine Projekte bearbeiten. Sie arbeiten hier in kleinen Teams von 3 bis maximal 5 Kindern unter Anleitung von Lehrkräften der Theodor-Heuss-Gemein-schaftsschule in Preetz und von externen Experten. Derzeit beschäftigen z.B. einen Gärtner, einen Tischler, einen Imker, einen Schäfer, einen diplomierten Naturwissenschaftler, einen Ingenieur und viele andere mehr. Auf diese Weise wird zusätzliches Wissen aktiviert und in die Schule gebracht, insbesondere aus den Bereichen Tierhaltung, Imkern, Gärtnern (Landwirtschaft), nachhaltiges Wirtschaften oder Alltagsfähigkeiten. Die Kinder sollen die Zusammenhänge fachlicher Inhalte mit einem Schwerpunkt Natur und Umwelt und der bzw. ihrer Lebenswelt erkennen. Sie sollen ihre Selbstwirksamkeit durch eigenes und eigenständiges praktisches Tun erfahren. Die Jugendlichen sollen in einem geschützten Raum Verantwortung übernehmen.

Wir bieten

Es gibt Raum für die Verwirklichung eigener Ideen und viel Freiheit im Gestalten der Arbeit. Kreative Ideen sind willkommen. Arbeiten in und mit der Natur. Zusammenarbeit mit dem Wildtierheim, mit Waldkinder-gärten, mit Gärtnern mit Kindern, mit andern umweltpädagogischen Einrichtungen. Professionelle Einarbeitung mit einem gemeinsamen Festlegen einer Auswahl von Aufgaben. Nach der Einarbeit-ungszeit weitgehend eigenständiges und eigenverantwortliches Arbeiten. Bei Interesse kann das Imkern erlernt und ein Imkerkurs gemacht werden. Wir helfen bei der Suche eines Zimmers (evtl. kann ein Zimmer gestellt werden - bitte nachfragen!)

Deine Aufgaben

Für Dich ergeben sich aus dem Vorgesagten entsprechend die Aufgaben mit einem Schwerpunkt im umweltpädagogischen und pädagogischen Bereich.

- Mithilfe bei dem Imkern und der Tiertreuung (Koniks, Skudden, Hühner)
- Mithilfe bei der Betreuung des Gartens und bei den Gartenarbeiten
- Mitanleitung und Mitarbeit in den Umweltgruppen (wie Bienengruppe, Tier-, Produktions-, Medien- oder Baugruppe) und Nachmittagsgruppen (Butter, Sauerkraut und Honiggurken machen, Salben und Seifen kochen und uvam).
- Unterstützung bei der Vorbereitung des Projektunterrichts (z.B. Erstellen und Bereitstellen von Materialien und Ressourcen)
- Mitarbeit bei der Planung, Umsetzung sowie Vor- und Nacharbeit von Projektunterricht, Aktivitäten, Events (z.B. Informationsstände, Exkursionen ..)
- Mitarbeit beim Erstellen von “Werbetexten“ und der Pflege unserer Homepage / Social Media
- Mitarbeit bei der Konzipierung von Führungen auf Theos Wiese und im nahen Landschaftsschutzgebiet (mit dessen Pflanzen- und Tierwelt, Skudden, Koniks, Jakobkreuzkraut (alles in Zusammenarbeit mit NABU).

Unsere Koniks und Skudden

Imker zeigt die Imkerei

Beim Gärtnern …

Beim Weihnachtsverkauf …

BUFDi Finn beim Apfelmus-kochen

Finn beim Imkern

Schulprojekt THEOS WIESE

We leave no one behind – Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe

KONTAKT:
KJSH-Stiftung / KIJUNA
Cathrin Hirsch
Cathrin.Hirsch@KIJUNA.org
0170 5800892
www.KIJUNA.org

Die Einsatzstelle

Die KJSH-Stiftung ist ein Träger der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe. Wir legen großen Wert auf individuelle, ressourcenorientierte Förderung jeder*s Einzelnen und wollen jede*n darin unterstützen, einen guten Weg in unsere(r) Gesellschaft zu finden. Dazu gehört auch die Teilhabe an gesellschaftlichen Themen aktuell besonders die Nachhaltigkeit. Wir wollen unsere Betreuten mit den Fähigkeiten ausstatten, die das 21. Jahrhundert von uns allen fordern wird – Veränderung hin zu einem nachhaltigen Lebensstil. Um dies zu erreichen, haben wir KIJUNA ins Leben gerufen. KIJUNA möchte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den pädagogischen Alltag einführen. BNE vermittelt die Fähigkeiten, die es braucht, um einen nachhaltigen Lebensstil zu pflegen und so einen Beitrag zu leisten. Wir möchten die BNE als Selbstverständlichkeit in den pädagogischen Alltag integrieren und mit den Kolleg*innen erarbeiten, wie das praktisch umgesetzt werden kann.

Deine Aufgaben

In unserem Bereich in der Hansestadt Lübeck wird in Kooperation mit der Mali-Schule eine offene Ganztagesbetreuung angeboten. Hier wirst du an drei Tagen in der Woche im Nachmittagsbereich mit den Kindern der Grundschule einen Kurs zur Nachhaltigkeit durchführen. Dabei kannst du frei, bzw. unter Einbezug der Kinder entscheiden, mit welchem Thema ihr euch befassen werdet. Sei es Ernährung, Müllvermeidung, Energie sparen, Upcycling, etc. Du entscheidest mit den Kindern über die Inhalte. Du wirst eine Einführung in das erfolgreiche Entwickeln von Bildungskonzepten im Rahmen der BNE bekommen. Neben deiner Tätigkeit an der Mali-Schule wirst du die KIJUNA-GOOD IDEAS inhaltlich ausarbeiten und mit der Graphik-Designerin gestalten. Die GOOD IDEAS erscheinen monatlich und sollen die Einrichtungen in ihrer Arbeit unterstützen. Hier ist deine Kreativität gefragt und ein Fingerspitzengefühl dafür, was die Wohngruppen in ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen kann. Außerdem wirst du die Socialmedia-Kanäle von KIJUNA sowie die Homepage mitgestalten.

Wir bieten

- Fortbildungen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Einführung in die Agenda 2030 und die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN
- Intensive Begleitung der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung der Kurse
- Fortbildung zur Gestaltung von Bildungseinheiten nach den Grundlagen der BNE
- Flexible Arbeitszeiten im Büro oder im Homeoffice
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Seminaren in der Erwachsenenbildung

Du bringst mit

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Erfahrung in der Arbeit mit Kindergruppen
- Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit, Kreativität, Mut, Begeisterungsfähigkeit, sicheres Auftreten, Flexibilität Interesse an der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Ideen und Engagement für die eine nachhaltige Welt!

Wir freuen uns auf dich!

TohuWaBoho e.V.

Der Verein TohuWaBoho befindet sich auf einen kleinen Bauernhof in Negenharrie im Amt Bordesholm. Hier gibt es viele tiergestützte Tätigkeitsfelder im Bereich Kinder- Jugend- und Altenpflege.

Die Einsatzstelle
Jedes Jahr stellen wir einen Jahresplan über unsere Angebote auf. Dazu gehören Kinderferienbetreuung, Tagesangebote außerhalb der Ferien für Kinder, Jugendliche und Senioren. Um uns kennenzulernen, laden wir dreimal im Jahr zu einem Themen-Tag der offenen Tür ein. Auf dem ca. 2ha großen Gelände findest du 4 Ziegen, 5 Ponys, Hühner, 2 Schweine, Kaninchen, Charly, den Hund und Hildegard, die Katze. Der Nutzgarten mit Hochbeeten, Gewächshaus und Obstbaumwiese wird mit interessierten Besuchern gemeinsam gestaltet, bewirtschaftet und die Ernte verarbeitet. Die große Scheune ist unterteilt in ehemaligem Kuhstall, Pferdestall und Tenne mit angrenzenden Kammern. Heute gibt es dort ein kleines, Kaffeestübchen nur für Besucher der Angebote, eine Küche mit altem Herd (Küchenhexe), Werk- und Materialraum, großem Aufenthalts- und Bastelraum, Sattelkammer, barrierefreiem WC und dem CoolTourTreff für Jugendliche: „Paula´s Stall“. Der Mehrzweckplatz hinter der Scheune wird zum Reiten und toben genutzt. In Workshops vermitteln wir Bildung für nachhaltige Entwicklung erlebnisorientiert und naturpädagogisch. Es werden Kompetenzen wie Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten altersgerecht durch selber machen erworben.

Tätigkeitsbereiche für Dich als ÖBFDler*in sind:

- Pädagogische Arbeiten bei der Durchführung und Begleitung der Angebote für Kinder und Jugendliche
- Das durchführen eigener Workshops und Projekte ist ausdrücklich erwünscht
- Tägliches Versorgen der Tiere: füttern, misten, Instandhaltung der Tiergehege
- Gärtnerische Tätigkeiten im Knick, Nutzgarten und auf der Koppel
- Mitgestaltung der Tieranlagen, besonderer Veranstaltungen und der Räumlichkeiten
- Wegweiser, Plakate und Infomaterial erstellen
- Mitarbeit bei dem Angebot für Senioren mit und ohne Demenz
- Teilnahme an den Helfertagen

Arbeitszeiten:
In der Regel arbeitest du von Montag bis Freitag von 9-18 Uhr inklusive Pausen. Zu den besonderen Veranstaltungen wird die Bereitschaft zur Wochenendarbeit vorausgesetzt.

Unterbringung:
Die Hofbetreiber stellen einen geräumigen Wohnwagen gegen geringe Miete zur Verfügung und ein Duschbad im Haus.
Die Mahlzeiten kannst du hier kostenlos auf dem Hof bekommen oder in der Hof- Küche selbst zubereiten.
Freizeitmöglichkeiten:
Mit dem Fahrrad erreichst du Bordesholm in 10 Minuten. Dort gibt es alle bekannten Discounter, eine Einkaufsstraße und den Bahnhof. Mit dem Zug erreichst du die größeren Städte Kiel und Neumünster in 15-20 Minuten, Hamburg in einer Stunde. Abfahrt alle 30 Minuten.
Sportmöglichkeiten gibt es in den zahlreichen Vereinen von A-Z und den zwei Fitness- Studios in Bordesholm und Wattenbek und der VHS (wie auch Fortbildungsmöglichkeiten), Imbiß und Restaurants.

Die Gemeinde Ratekau - Umweltabteilung

Gemeinde Ratekau

Deine Einsatzstelle
Die Gemeinde Ratekau, gelegen im schönen Ostholstein bei Lübeck, ist seit über dreißig Jahren erfolgreich im Natur- und Klimaschutz aktiv. Erste Preise in landes- und bundesweiten Wettbewerben verhalfen der Gemeinde Ratekau zu den Titeln, „Biodiversitätskommune 2011“ und „Bienenfreundliche Kommune Schleswig-Holsteins 2016“. Seit 2021 arbeitet die Gemeinde Ratekau auch daran, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 umzusetzen, woraus sich neue Perspektiven und Aufgabenfelder ergeben.
https://www.ratekau.de

Deine Einsatzbereiche für Natur und Umwelt

- Naturnahe Flächen auch weiterhin attraktiv für die Insekten zu halten und den Artenschutz zu stärken, gehören mit zu Deinen Aufgaben. Pflegearbeiten auf Wiesen aber auch Dokumentations- und Recherchearbeiten sowie Schreibarbeiten, wie das Verfassen von Presseartikeln, sind dabei ein wichtiger Bestandteil Deiner Arbeit. Nicht zu vergessen ist das Beobachten. Das Brutgeschehen im Frühjahr und den Vogelzug im Spätsommer zu erleben, ist jedes Jahr wieder spannend.

- Wenn Du für ein Thema besonders brennst, besteht die Möglichkeit Dein eigenes Projekt durchzuführen. Das kann ein Fotowettbewerb mit Bürgern sein, eine Veröffentlichung oder der Bau eines Brutfloßes. Wir lassen uns gerne von neuen Ideen begeistern.

geweiht
Gemeinde Ratekau startet Fotowettbewerb
„Natur fängt vor der Haustür an“
Frau auf Golfplatz schwer verletzt
www.reporter-tdf.de

- Die zahlreichen Klein- und Binnengewässer sorgen für eines Deiner wichtigsten Aufgaben. Jedes Jahr retten zwei mobile Amphibienschutzzäune, die im zeitigen Frühjahr von Dir aufgebaut werden, Tausende von Kröten und Fröschen. Sie werden dann täglich über die Straße gebracht und gezählt.

- Wir machen Dich ebenfalls vertraut mit Arbeiten der Verwaltung, sodass Du am Ende weißt, wie ein Bebauungsplan aufgebaut ist und wie das GIS Tool der Gemeinde funktioniert.

Wen wir suchen…

Am besten hast Du sowohl an praktischen Arbeiten aber auch an Tätigkeiten im Büro Freude und bist ein kontaktfreudiger Mensch, der nicht scheut Fragen zu stellen. Selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative sind uns sehr wichtig. Das wichtigste ist jedoch die Begeisterung für die Natur. Bei Deinen Aufgaben steht Dir immer jemand mit Rat und Tat zur Seite. Eine Dienstwohnung haben wir leider nicht parat, aber wir unterstützen Dich gerne bei der Suche nach einer Unterkunft.

Setze Dich gerne mit uns in Verbindung, wenn du Interesse hast.

Ansprechpartnerinnen: Karin Hartmann, Constanze Krüger (ckrueger@ratekau.de)

STADT EUTIN

FAIRTRADE STADT EUTIN

WIR MACHEN MIT

DER BUNDESFREIWILLIGENDIENST BEI DER STADT EUTIN IM BEREICH FAIRTRADE

Die historische Residenzstadt Eutin liegt mitten im Herzen der Holsteinischen Schweiz. Seit 2013 dürfen wir uns Fairtrade Stadt nennen und da sind wir verdammt stolz drauf! Als eine von mittlerweile über 700 Städten in Deutschland waren wir die erste Kommune Ostholsteins, die sich diesen Titel erarbeitet hat.

Was ist Fairtrade?

Fairtrade steht für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Kleinbäuerinnen, Kleinbauern und Beschäftigten in Lateinamerika, Asien und Afrika.

Was hat das mit einer Stadt in Schleswig-Holstein zu tun?

Als Fairtrade Stadt sind wir uns bewusst, dass soziale Verantwortung über Ländergrenzen hinaus gehen muss. Daher fördern wir den fairen Handel bei uns vor Ort und unterstützen so auch Menschen aus anderen Teilen der Welt. Wir sind stolz auf das, was wir erreichen konnten und möchten noch viel mehr. Weitere Informationen zur Arbeit einer Fairtrade Stadt findest du hier: www.fairtrade-towns.de

Global denken – lokal handeln ist dabei unser Leitspruch und wir tragen so zu einer besseren Welt bei! Für die Zukunft möchten wir im Bereich Fairtrade besser aufgestellt sein und suchen daher Verstärkung. Das erwartet dich:

Wir bieten:

- Motivierte Kollegen, die sich freuen dich kennenzulernen
- Ein digitalisierter, moderner Arbeitsplatz
- kostenlose E-Bike Nutzung
- Netzwerken und Gedankenaustausch mit interessanten Partnern
- Bei der Suche einer Unterkunft sind wir gern behilflich

Deine Aufgaben:

Unterstützung bei Aktionen im Rahmen von Fairtrade durch

- Wochenmarktkochen
- Verteilen von fairen Give-Aways auf dem Marktplatz
- Organisatorische Mitwirkung bei der Durchführung von Theater- und Kinovorführungen, Lesungen
- Gerne nehmen wir auch deine Ideen auf. Sich für Fairtrade einzubringen macht Spaß und bewirkt viel.

Klar gehört auch Bürotätigkeit dazu - Gutes will auch festgehalten und kommuniziert werden!

Wen wir suchen?

Diese Stelle ist für jeden geeignet, der mit Herz bei der Sache ist, ohne dabei das Ziel aus den Augen zu verlieren. Wenn du für das Thema Fairtrade brennst, kommunikativ bist und im besten Fall noch kaufmännische Basics draufhast, dann bist du genau das, wonach wir suchen! Übrigens: die Stadt Eutin legt auch im Hinblick auf ihr Personal sehr viel Wert auf Vielfältigkeit und Gleichberechtigung. Bei uns ist absolut jede/r willkommen!

KONTAKT

Frau Jutta Harter - j.harter@eutin.de - 04521/793 -170

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

STADTSCHULE

Salinenstraße 20
23843 Bad Oldesloe
Tel.: 0 45 31-5 04-6 90
Stadtschule.bad-oldesloe@schule.landsh.de
www.stadtschule-badoldesloe.de

GEBUNDENE GANZTAGSSCHULE · DEINE SCHULE IN BAD OLDESLOE · GRUNDSCHULE · STADTSCHULE

EST-Nr.: 5527 (2 Plätze)

Die Einsatzstelle

Die Stadtschule ist eine gebundene Ganztagsschule/Grundschule. Zurzeit 412 ganz verschiedene Kinder, Jungen und Mädchen unterschiedlicher sozialer Herkunft, mit vielfältigen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen, hochbegabte und weniger oder auch anders begabte Kinder, integrativ und präventiv beschulte Kinder, körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder, Kinder mit unterschiedlichen Lernschwierigkeiten und Bedürfnissen und Kinder mit Migrationshintergrund aus ca. 30 Nationen lernen gemeinsam an der Stadtschule.
Durch unsere verschiedenen Kooperationspartner, wie z. B. den Bootsverein Bad Oldesloe e.V., den NABU, Hof Wilken Bad Oldesloe, ERLE e.V. Bad Oldesloe u. a. haben unsere Kinder die Möglichkeit, einmal in der Woche einen Draußentag mit einer Vielzahl unmittelbarer Lernmöglichkeiten zu erleben. Unser Fokus liegt auf forschendem und entdeckendem Lernen sowie auf der Vermittlung lebensnaher und praktischer Themen in einer authentischen Lernumgebung. Die Draußenschultage, an denen täglich unterschiedliche Klassen an den verschiedenen Orten sind, werden von Lehrkräften gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern begleitet.

Wir bieten

Es gibt viele Möglichkeiten, an den verschiedenen Projekten und Konzepten der Schule für den Schutz der Umwelt mitzuarbeitet und die Steigerung des Umweltbewusstseins der Schüler*innen zu begleitet. Wir bieten verschiedene erlebnis- und naturpädagogische Angebote an, bei denen unterstützende und zusätzliche Aufgaben übernommen werden. Eigene Stärken sollen unbedingt in die verschiedenen Projekte einfließen. Eigenständiges Arbeiten nach Rücksprache mit der Anleitung ist sehr erwünscht.
Wir helfen gern bei der Suche eines Zimmers.

Deine Aufgaben

Die Aufgaben ergeben sich aus den unterschiedlichen Projekten an den unterschiedlichen Orten der Draußenschule und umfassen z. B.

- Unterstützung der Gartenarbeit (z. B. der Schul-Hochbeete an verschiedenen Draußenschulorten)
- Unterstützung bei handwerklichen Projekten (z. B. der Bau von Insektenhotels, Vogelnistkästen, Vogeltränken aus Holz und anderen Naturmaterialien gemeinsam mit den Kindern)
- Unterstützung bei Kunst- und Kreativangebote mit Naturmaterialien
- Unterstützung beim Experimentieren mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde
- Unterstützung bei der Anschaffung, Haltung und Pflege von Hühnern
- unterstützende Tätigkeiten bei der pädagogischen Arbeit (Spiele spielen, Hüttenbau, Koch- und Kreativangebote usw.)

Beim Bau eines Hochbeets

Das Mittagessen kocht

Obstbäume pflanzen

Füttern der Hühner

und auch das ist Draußenschule

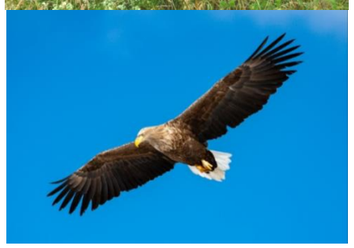
Zweckverband „Schaalsee-Landschaft“

Die Schaalsee-Landschaft entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze begeistert jeden Naturfreund mit unglaublicher Vielfalt und Schönheit. Seen, Moore, Wälder und offene Kulturlandschaften prägen unser und vielleicht auch bald Dein Einsatzgebiet.

Die Einsatzstelle

Der Zweckverband „Schaalsee-Landschaft“ wurde als erster Naturschutzzweckverband in Deutschland gegründet. Wir arbeiten länderübergreifend für die Landkreise Herzogtum Lauenburg (Schleswig-Holstein), Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg (Mecklenburg-Vorpommern) sowie für die Umweltstiftung WWF Deutschland (World Wide Fund for Nature). Dabei haben wir die Aufgabe übernommen, die heimische Biotop- und Artenvielfalt rund um den Schaalsee zu erhalten, zu sichern und zu entwickeln. Momentan managen wir mit vier Personen in der Geschäftsstelle und zwei Außendienstmitarbeitern rund 4800 ha Eigentumsflächen.

Deine Aufgaben



Unterstützung im Flächenmanagement: Unsere Flächen gehören zu den schönsten Naturräumen Schleswig-Holsteins und damit das so bleibt, müssen sie regelmäßig kontrolliert werden. Dabei nehmen wir mit Dir den Zustand, die Nutzung und die Entwicklung unserer Flächen auf, werten diese aus und erarbeiten Handlungsschritte.

Arbeitseinsätze auf unseren Eigentumsflächen: Unsere Außendienstmitarbeiter freuen sich über Deine tatkräftige Unterstützung bei z.B. der Kopfweidenpflege, Zaunrückbau oder der Entnahme von nicht standortheimischen Pflanzen. Aber auch bei kleinen Biotopmaßnahmen, wie der Verschluss von Entwässerungseinrichtungen oder das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern wird Deine Hilfe gebraucht.

Artenschutz:
Die Schaalsee-Region ist für ihre Seeadler und Kraniche bekannt, doch viele weitere Tier- und Pflanzenarten warten darauf von Dir entdeckt zu werden. Unterstütze unsere Biolog*innen beim Brutvogelmonitoring auf unseren Weideeinheiten oder lerne bei Interesse das Kartieren von bestimmten Insektengruppen oder das Erstellen von Vegetationsaufnahmen.

Öffentlichkeitsarbeit:
Du bist kreativ und kommunikationsstark? Dann gestalte mit uns Texte für Homepage, Flyer oder Presseartikel und hilf uns bei der Organisation von Veranstaltungen, Führungen und Workshops.

Organisatorische Aufgaben:
Natürlich fällt auch bei uns immer wieder Büroarbeit an, schließlich müssen die ganzen Daten auch verarbeitet werden. Darüber hinaus unterstützt Du uns bei allgemeinen Büroarbeiten.

Wir bieten

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, aufgeschlossenen Team mit der Möglichkeit eigene Interessen oder Ideen einzubringen. Nach der Einarbeitungszeit wirst du weitestgehend eigenständig und eigenverantwortlich Arbeiten. Leider können wir keine Unterkunft stellen, aber wir unterstützen dich gerne bei der Suche.

Impressum

Herausgeber: Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Inhalt und Layout: Anja Schmitt, Sebastian Welte, Ole Cordruwisch, alle Einsatzstellen

Fotos: © Einsatzstellen, © Ökologische Freiwilligendienste

Druck: Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Auflage: Nach Bedarf

November 2022

ÖKOLOGISCHE FREIWILLIGENDIENSTE KOPPELSBERG
in der Nordkirche

Kontakt

Telefon: 04522/507-187

E-Mail: BFD@oeko-jahr.de

www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh-de

www.oeko-jahr.de